

Geteiltes Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Langtext-Verzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen. Bei Widerspruch gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis.

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	10/10
105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	05/07
106	ERDBAU	08/08
107	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	12/09
108	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	08/08
110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	06/06
112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	10/10
113	ASPHALTBAUWEISEN	10/10
131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/05

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
0	Erneuerung der Entwässerungsrinne am Bahnübergang in Seehausen im Zuge der Kreisstraße K 7318		
0.0	Titel 1: Baustelleneinrichtung		
0.0.001	10.101/107 11 -- -- -- Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und We-ge im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale (1.1) für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses. (2.1) Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,0	Psch
0.0.002	10.101/112 01 -- -- -- Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für be-stimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle geson-derde Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale (1.01) für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.	1,0	Psch

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
0.0.003	07.105/101 31 19 00 -- Verkehrssicherung läng.Dauer aufst. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. (1.3) Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke. (2.1) Nach Verkehrskonzept des AG. (3.1) Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. (4.X) Länge der Verkehrsführung 'ca. 33 km, über K 7318, K 7320, B 109, B 198 und K 7319, Potzow, Röpersdorf, Prenzlau, Bietikow, Bertikow und Blankenburg, und entgegengesetzt'	1,0	Psch
0.0.004	-- -- -- -- -- Umleitungsplanskizzen aufstellen Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrsschild = Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm. Verkehrszeichen Nr. 458 mit Beschriftung nach Angabe des AG Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 1. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen. Aufstellhöhe = 2 m.	6,0	St
0.0.005	-- -- -- -- -- Umleitungswegweiser aufstellen Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrszeichen Nr. 454 - 457 und 459 mit Zusatzschild = Ortsname Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 1. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.	40,0	St

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
0.0.006	07.105/106 31 00 -- -- Verkehrssicherung läng. Dauer vorh. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. (1.3) Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke. (2.1) Nach Verkehrskonzept des AG.	20,0	d
0.0.007	-- -- -- -- -- Verkehrszeichenplan Verkehrszeichenplan mit Einarbeitung von bauablaufbedingten Umleitungsstrecken aufstellen, zur Genehmigung bei der Verkehrsbehörde in digitaler Form einreichen, technologisch bedingte Änderungen des Bauablaufes darstellen. Umleitungsstrecke siehe OZ 0.0.003 Einschl. aller Gebühren für Verkehrsrechtlicher Anordnung usw.	1,0	St
0.0.008	-- -- -- -- -- Endvermessung Endvermessung innerhalb der Baustrecke, Aufnahme der Profile, Stationierungsabstand 25 m, alle vorhandenen und errichteten Bauwerke, Einbauten, Bäume, Begrenzungen (Wände, Mauern, Zäune, Hecken usw.), aller unterirdischen Anlagen und Leitungen, Schachtsohlen des RW-Durchlässe und Deckelhöhen aller Schächte und Kappen. Anfertigen von Bestandsunterlagen: 3 Exemplare farbig und eine CD(ROM) mit Datei im PDF- und DWG-Format.	1,0	Psch

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
0.1 Titel 2:Aufbruch- und Erdarbeiten			
0.1.001	08.106/015 22 26 60 -- Hecken und Buschwerk roden Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Breite in 1 m Höhe über dem Erdboden, bei niedrigeren Hecken die größte Breite. (1.2) Breite über 1 bis 3 m. (2.2) Mittlere Höhe 2 bis 3 m. (3.2) Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. (4.6) Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen. (5.6) Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	10,0	m
0.1.002	10.113/004 12 40 10 91 Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskanten geradlinig auf Frästiefe herstellen. (1.1) Asphaltdeckschicht. (2.2) Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. (3.4) Frästiefe über 4 bis 6 cm. (5.1) Fläche = Fahrbahn. (7.X) Fräsasphalt 'der Verwertung zuführen. Verwertung nach Unterlage des AG nachweisen.' (8.1) Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	160,0	m ²
0.1.003	10.113/027 12 13 35 09 Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. (1.1) Fläche = Fahrbahn. (2.2) Einschließlich Unterlage = Pflaster. (3.1) Einschließlich Tragschicht ohne Bindemittel. (4.3) Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. (5.3) Dicke der gebundenen Befestigung über 20 bis 30 cm. (6.5) Gesamtaufbruchtiefe über 45 bis 60 cm. (8.X) Aufbruchgut 'der Verwertung zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.'	20,0	m ²
0.1.004	10.113/037 10 05 -- -- Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. (1.1) Trennen durch Schneiden.	40,0	m

Forts. 0.1.004

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
0.1.004 Forts.			
	(3.05)	Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	
0.1.005	10.113/037 10 02 -- --	10,0	m
	Asphaltbefestigung trennen		
	Grundtext wie OZ (Pos.-Nr.) 0.1.004 , jedoch		
	(1.1) Trennen durch Schneiden.		
	(3.02) Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.		
0.1.006	-- -- -- -- --	7,0	m
	Entwässerungsrinne ausbauen		
	Entwässerungsrinne einschließlich Aufsatz und Betonaufleger vollständig ausbauen.		
	Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.		
	Rinne aus Betonfertigteilen bis 30 cm breit mit gußeiserne Abdeckung.		
	Rinne liegt in befestigter Asphaltfläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen.		
	Wiederverwendbare Teile säubern und dem AG übergeben.		
	Restliches Aufbruchgut und Aushub der Verwertung zuführen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.		
0.1.007	06.110/507 21 02 -- --	1,0	St
	Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen		
	Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen.		
	(1.2) Umgebende Fläche = Asphalt.		
	(2.1) Ablauföffnung durch geeignete Abdeckung sichern.		
	(3.02) Aufsatz säubern, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Restliches Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
0.1.008	10.101/207 33 -- -- --	20,0	m
	Bauzaun aufstellen und		
	Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.		
	(1.3) Zaunhöhe = 2,00 m.		
	(2.3) Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.		

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
0.1.009	08.108/910 12 10 01 -- Suchgraben herstellen Suchgraben nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. (1.1) Boden-/Felsklasse 3 bis 5. (2.2) Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. (3.1) Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. (5.01) Gelagerten Boden einbauen und verdichten.	10,0	m3
0.1.010	-- -- -- -- -- Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden-/Felsklassen 3 bis 5. Anteile und zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 0,50 bis 1,50 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 200. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Aushub fördern, zur Wiederverwendung auf Flächen des AN außerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegung der Leitung oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung zuführen. Verwertung nach Unterlege des AG nachweisen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	80,0	m3
0.1.011	-- -- -- -- -- Hindernisse unterfahren Hindernisse bis 0,40 m äußere Breite (Kanal-, Kabel-, sonstige Kreuzungen und Bauwerke) unterfahren als Zulage für erschwerte Erdarbeiten, Verbau und Rohrverlegung. Anerkannt werden nur von der Bauleitung örtlich aufgemessene oder in Bestandsplänen nachgewiesene Hindernisse. Beschädigtes Material ist neu zu liefern.	5,0	St
0.1.012	-- -- -- -- -- Parallele Kabel und Leitungen Parallele im Rohrgraben verlaufende Strom-, Fernmeldekabel, Wasser- oder Gasleitungen bei der Rohrgrabenherstellung freilegen, wenn notwendig in Handschachtung, und sichern, als Zulage zu den Rohrgrabenposi-	10,0	m

Forts. 0.1.012

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

0.1.012 Forts.

tionen.

0.1.013 ----- 5,0 m

Kabel umverlegen

Strom- und Fernmeldekabel freilegen, wenn notwendig in Handschachtung, und nach Angaben des zuständigen Leitungseigentümers wieder spannungsfrei in neuer Trasse verlegen und einbauen.

0.1.014 06.110/342 01 03 -- -- 30,0 m

Leitungszone verfüllen

Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 über Bettung einbauen und verdichten.

(1.01) Boden des AN.

(3.03) Rohr DN 200.

0.1.015 08.108/236 30 20 00 -- 10,0 m³

Material lief.,in Leitungsgr. einb.

Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten.

(1.3) Material = Gemische aus gebrochenem Naturgestein.

(3.2) Material nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.

0.1.016 08.106/255 19 -- -- -- 30,0 m²

Planum herstellen

Planum herstellen.

(1.1) Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm.

(2.X) Verformungsmodul ' $\geq$ 45 MN/m².

Die Verdichtung des Untergrundes auf 45 MN/m² ist mit einzukalkulieren.'

0.1.017 10.112/107 92 05 99 01 5,0 m³

Frostschuttschicht herstellen

Frostschuttschicht herstellen.

(1.X) In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 1,8 und in Nebenanlagen'

(2.2) Baustoffgemisch 0/32.

(4.5) Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m².

(5.X) Einbaudicke 'ca. 29 cm'

(6.X) Baustoffgemisch 'mit RC-Baustoffen nach ZTV SoB-StB'

(7.01) Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
0.1.018	-----	20,0 m ²	
	Schottertragschicht herstellen Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,8. Baustoffgemisch 0/45. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul Ev2 mind. 150 MN/qm auf der Oberfläche Einbaudicke ca. 15 cm. Baustoffgemisch mit RC-Baustoffen nach ZTV Sob-StB		
0.1.019	10.112/911 39 21 11 99	20,0 m	
	Bankett profilgerecht herstellen Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. (1.3) Baustoff = Schotterrasen als Gemisch aus grober Gesteinskörnung 2/45, Kategorie C 90/3 und Oberboden, Mischungsverhältnis 85:15. (2.X) Einbau 'einschichtig, Dicke = 15 cm. Verformungsmodul EV2 mind. 120 MN/qm auf der Oberfläche' (3.2) Breite = 1,00 m. (4.1) Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. (5.1) Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. (6.1) Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H. (7.XX) Saatgut 'RSM 5.1 nur gebietsheimische Arten mit FLL-Zulassung aufbringen und einarbeiten.'		
0.1.020	08.106/180 19 21 -- --	10,0 m ³	
	Oberboden liefern und andecken Oberboden liefern und profilgerecht andecken. (1.1) Andeckung auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Mulden u.ä. (2.X) Einbau 'bündig an Bankette und in Mulden' (3.2) Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. (4.1) Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
0.1.021	09.107/213 05 23 01 00	30,0 m ²	
	Rasensaat herstellen Rasensaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. (2.5) Fläche = Böschungen, Trennstreifen und Mulden. (3.2) Feinplanum herstellen. (4.3) Saatgutmenge 15 g/m ² . (5.01) Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen-		

Forts. 0.1.021

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

0.1.021 Forts.

Standard ohne Kräuter.

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
0.2	Titel 3: Entwässerungsanlagen		
0.2.001	----- 6,0 m Entwässerungsrinne einbauen Entwässerungsrinne nach DIN EN 1433 mit Abdeckung einbauen. Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert vergütet. Klasse A 15 - F 900, C 250. Nenngröße NW 200 AS der Firma BIRCOsir oder gleichwertig mit Innengefälle der Rinne 0,5 v.H. Bauhöhe 310 bis 340 mm aus Beton C 40/50 Auflager, 15 cm dick, und beidseitige Rückenstütze, 15 cm dick, aus Beton C 20/25 gemäß Herstellerangaben herstellen. Abdeckung = Rahmen mit Gitterabdeckung 20/30 mm aus Gusseisen incl. 8-fach Verschraubung pro Meter		
0.2.002	----- 1,0 St Endstück für Rinne mit Ablauf Formstück für Entwässerungsrinne nach DIN EN 1433 einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rinne. Formstück = Endstück. Abflussrohr 'DN 200 mm aus Edelstahl, Bauhöhe 335 mm'		
0.2.003	----- 1,0 St Endstück für Rinne Formstück für Entwässerungsrinne nach DIN EN 1433 einbauen. Formstück = Endscheibe Bauhöhe 310 mm'		
0.2.004	06.110/313 49 11 22 04 40,0 m Anschlussleitung herstellen Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. (1.4) Rohr DN 200. (2.X) Rohr 'aus PE-HD in Verbundrohre nach DIN 16961, Ringware, außen gewellt und innen glatt. AQUATUB-RwR der Firma Hegler oder gleichwertig' (3.1) Rohrverbindung nach Wahl des AN. (4.1) Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. (5.2) Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.		

Forts. 0.2.004

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

0.2.004 Forts.

- (6.2) Überdeckungshöhe über 1 bis 2 m.
(7.04) Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.

0.2.005 06.110/367 23 04 00 -- 10,0 St

Formstück einbauen (Zul)

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

- (1.23) Formstück = Bogen DN 200.
(3.04) Material = Kunststoff.

0.2.006 -- -- -- -- -- 1,0 St

Entwässerungsrohrleitung trennen

Entwässerungsrohrleitung trennen und für Einbau eines Abzweigrohres ausbauen. Trennung mit 2 sauberen Schnitten durchführen.

Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei.

Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen.

Rohr DN 'DN 150 mm'

Rohr aus Kunststoff.

Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Abbruchgut 'der Verwertung zuführen.'

Erforderlichen Verbau herstellen.

0.2.007 06.110/367 02 04 03 -- 1,0 St

Formstück einbauen (Zul)

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.

- (1.02) Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 150.
(3.04) Material = Kunststoff.
(5.03) Durchgangrohr DN 150.

0.2.008 06.110/367 99 04 03 -- 2,0 St

Formstück einbauen (Zul)

Grundtext wie OZ (Pos.-Nr.) 0.2.007 , jedoch

- (1.XX) Formstück 'Formstück 'Überschiebmuffen'
(3.04) Material = Kunststoff.
(5.03) Durchgangrohr DN 150.

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
0.2.009	06.110/367 99 04 99 -- Formstück einbauen (Zul) Grundtext wie OZ (Pos.-Nr.) 0.2.007 , jedoch (1.XX) Formstück 'Formstück 'Übergangsstück' (3.04) Material = Kunststoff. (5.XX) Durchgangsrohr 'Durchgangsrohr 'DN 200 mm auf DN 150mm''	1,0	St
0.2.010	06.110/461 21 01 -- -- Schachtabdeckung anpassen Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. (1.2) Fläche aus Asphalt. (2.1) Schachtabdeckung höher setzen bis 5 cm. (3.01) Fuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.	1,0	St
0.2.011	06.110/360 05 41 12 -- Schachtanschluss herstellen (Zul) Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. (1.05) Rohrleitung DN 200. (3.4) Material = Kunststoff. (4.1) Schacht aus Betonfertigteilen. (5.1) Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. (6.2) Anschluss mit Schachtanschlussstück.	1,0	St
0.2.012	06.110/372 99 92 -- -- Böschungsstück einbauen (Zul) Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung. (1.XX) Rohr DN '200 mm' (3.X) Material 'Kunststoff' (4.2) Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.	1,0	St
0.2.013	06.110/143 92 21 99 90 Grabenböschung befestigen Grabenböschung befestigen einschließlich Erdarbeiten	2,0	m2

Forts. 0.2.013

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

0.2.013 Forts.

für Bettung und Befestigung. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die abgewinkelte Fläche der Böschungsbefestigung.

- (1.X) Breite '= 30 cm umlaufend um Böschungsstück'
- (2.2) Grabentiefe über 1 bis 2 m.
- (3.2) Neigung der Grabenböschung 1 zu 1,5.
- (4.1) In Boden der Klassen 3 bis 5.
- (5.X) Befestigung '= Kleinpflastersteine, Granit, in Beton C 20/25 versetzen und einschlänmen'
- (6.X) Bettung '= Beton C 20/25'
- (7.X) Dicke der Bettung '= 20 cm'

0.2.014 06.110/525 02 01 -- -- 1,0 St

Aufs. d. AG für Straßenablauf aufs.

Aufsatz des AG für Straßenablauf aufsetzen.

- (2.2) Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
- (3.01) Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
0.3	Titel 4: Asphaltarbeiten		
0.3.001	10.113/137 92 21 09 -- Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. (1.X) In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 1,8' (2.2) Einbaudicke = 12 cm. (3.2) Bindemittel = 50/70. (4.1) Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. (6.X) Einbau 'mit Abböschung 2 : 1'	30,0	m2
0.3.002	10.113/057 11 02 -- -- Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. (1.1) Unterlage = Asphaltbefestigung. (2.1) Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. (4.2) Hochdruckreinigungsgerät.	160,0	m2
0.3.003	10.113/062 93 11 49 -- Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. (1.X) In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 1,8' (2.3) Unterlage = Asphaltbefestigung, ausgemagert. (3.1) Mit Rampenspritzgerät. (4.1) Bindemittel = C60BP1-S. (5.4) Bindemittelmenge = 350 g/m2. (6.X) Vor Einbau 'der Profilausgleichsschicht'	160,0	m2
0.3.004	10.113/332 91 10 01 03 Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. (1.X) In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 1,8' (2.1) Einbaudicke 4 cm. (3.1) Bindemittel = 50/70. (6.1) Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. (8.3) Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen	160,0	m2
0.3.005	10.113/951 11 11 -- -- Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör-	160,0	m2

Forts. 0.3.005

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

0.3.005 Forts.

nung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zu-
führen.

- (1.1) Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3.
- (2.1) Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht.
- (3.1) Abstreumenge = 1 kg/m².
- (4.1) Maschinell abstreuen.

0.3.006 10.113/916 13 51 01 -- 40,0 m

Anschluss mit Fugenband herstellen

Anschluss an bestehende Asphaltschicht oder Bauteil
in der Dicke der Asphaltschicht mit Fugenband
herstellen.

- (1.1) Anschluss an Asphaltdeckschicht.
- (2.3) Längs- und Querfuge.
- (3.5) Dicke der Asphaltschicht = 4 cm.
- (4.1) Einzellängen bis 20,00 m.
- (5.01) Breite des Fugenbandes = 10 mm.

0.3.007 10.113/921 31 01 -- -- 20,0 m

Randabdichtung herstellen

Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-
schichten abdichten durch heiß aufzubringendes Binde-
mittel. Auftragsmenge von mindestens 40 g/m
je cm Schichtdicke.

- (1.3) Bindemittel = 70/100.
- (2.1) Herstellung für alle Schichten in einem Arbeitsgang.
- (3.01) Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung bis 5 cm.

0.3.008 -- -- -- -- -- 1,0 Psch

Arbeiten an Gleisanlage

Zulage für Arbeiten an der Gleisanlage
Straßenaufbruch sowie die Asphaltarbeiten sind bis an
die Betonplatten vor der Gleisanlage auszuführen.
Die Arbeiten sind mit dem Sicherungspersonal der
Deutschen Bahn abzustimmen.
Einschränkungen durch Bahnbetrieb sind zu
berücksichtigen.

0.3.009 10.113/077 11 02 -- -- 1,0 St

Erschw. infolge Einbauten

Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straße-
nabläufen.

- (1.1) Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bi-

Forts. 0.3.009

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

0.3.009 Forts.

- tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten.
(2.1) Asphaltdeckschicht.
(3.02) Schächte.

0.3.010	10.113/077 11 03 -- --	1,0	St
---------	------------------------	-----	----

Erschw. infolge Einbauten

- Grundtext wie OZ (Pos.-Nr.) 0.3.009 , jedoch
(1.1) Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten.
(2.1) Asphaltdeckschicht.
(3.03) Straßenabläufe.

0.3.011	10.101/712 21 -- -- --	2,0	St
---------	------------------------	-----	----

Probegefäß liefern

- Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern.
(1.2) Probegefäß = sauberer 5-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.
(2.1) Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.

0.3.012	10.101/737 13 -- -- --	4,0	St
---------	------------------------	-----	----

Messreflektoren f.Kprüfg. verlegen

- Messreflektoren für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen.
(1.1) Messreflektor = selbstklebende schutzbeschichtete Aluminiumfolie, 30 x 100 cm.
(2.3) Unterlage = bituminöse Schicht.

0.3.013	05.131/303 11 15 01 31	30,0	m
---------	------------------------	------	---

Längsmarkierung Typ II herstellen

- Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen.
Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
(1.1) Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung.
(2.1) Strichbreite = 0,12 m.
(3.1) Durchgehend.
(4.5) Markierungsstoffart = Kaltplastikmasse.
(6.1) Verkehrsklasse = P 6.
(7.3) Überrollbarkeitsklasse T 3.
(8.1) Markierung auf Asphaltbeton.

Langtext-Verzeichnis

OZ	StL-Nr	Menge	AE
0.3.014	05.131/303 14 35 01 31	10,0	m
	Längsmarkierung Typ II herstellen		
	Grundtext wie OZ (Pos.-Nr.) 0.3.013 , jedoch		
	(1.1) Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung.		
	(2.4) Strichbreite = 0,30 m.		
	(3.3) Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1.		
	(4.5) Markierungsstoffart = Kaltplastikmasse.		
	(6.1) Verkehrsklasse = P 6.		
	(7.3) Überrollbarkeitsklasse T 3.		
	(8.1) Markierung auf Asphaltbeton.		

Gesamtzahl der OZ

57

davon Freie Texte
davon entfallend

00015 (26,32%)
00000 (0,00%)